

Spitzentitel  
»Sagenhaftes Island«  
Frankfurt 2011

Thor Vilhjálmsson  
»Morgengebet«



Das Programm Herbst 2011



Osburg Verlag



*»Thors Präsenz war so stark, dass es uns vorkommt, als sei mit seinem Tod ein Stück von unserem eigenen Leben verlorengegangen.« Pétur Gunnarsson*

THOR VILHJÁLMSSON (1925–2011)



## Osburg Verlag Programm Herbst 2011

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen!

»Die Zeiten ändern sich und wir mit ihnen«: Genau dieses Motto steht im zweiten Halbjahr 2011 über dem Osburg Verlag. Der Aufbau-Vertrieb, dem wir viel zu verdanken haben, konzentriert sich künftig auf die Aufbau-Verlagsgruppe und Eichborn. Wir haben die Gelegenheit genutzt und eine neue Vertreter-Crew zusammengestellt, die mit Erfahrung und Kompetenz die künftigen Osburg-Programme bei Ihnen vorstellen wird.

Wir danken an dieser Stelle auch der VVA, doch schien es uns geraten, uns als unabhängiger Verlag nunmehr unter das Dach einer auf die Belange des kleinen und mittleren Sortiments ausgerichteten Auslieferung zu begeben. Ab 1. Juni 2011 wird nun PROLIT mit seiner punktgenauen Bündelung unsere Bücher ausliefern.

Nun zu den Programminhalten: An der Spitze unseres Herbstprogramms steht »Morgengebet«, das Meisterwerk des Isländers Thor Vilhjálmsson. Vilhjálmsson wollte seinen historischen Roman aus der isländischen Sagawelt auf der Buchmesse in Frankfurt persönlich vorstellen. Sein Tod am 2. März dieses Jahres hat diese Pläne durchkreuzt. Um so gespannter wird jeder, der die skandinavische Literatur aufmerksam verfolgt, auf das Vermächtnis des Nestors der isländischen Literatur blicken.

Ein »Highlight« ganz anderer Art ist der erste Thriller des renommierten Asienkenners Karl Pilny »Japan Inc.«, der die dramatischen Ereignisse im Japan dieser Tage mit der düsteren Vergangenheit des Landes im Zweiten Weltkrieg in überraschender Weise verknüpft. Nicht minder packend ist unser historischer Kriminalroman »Der Spinnenmann« aus dem Oslo des Jahres 1934, in den auch die Machtübernahme der Nationalsozialisten in Berlin hineinspielt. Doch Osburg hat auch »liebenswerte« Literatur anzubieten: Pavel Kohouts »Der Fremde und die Schöne Frau« und Niklas Rådströms »Der Librettist«.

Im Sachbuchbereich hat die mitreißende, dokumentarische Schilderung der »Schlachtbank Düppel« im Jahre 1864 literarische Qualität. Die Biografie über Nikolai Roerich fasziniert durch die weltumspannenden Wirkungsstätten dieses heute weitgehend unbekanntem Abenteurers und Malers. Mit Jürgen Bertrams »Onkel Ali & Co.« eröffnet der Osburg Verlag die neue Reihe OSBURG BROSCHUR.

Ich bin davon überzeugt, dass es in unserem Herbstprogramm eine ganz Reihe von Büchern gibt, die Ihr Interesse wecken werden.

*Wolf-Rüdiger Osburg*

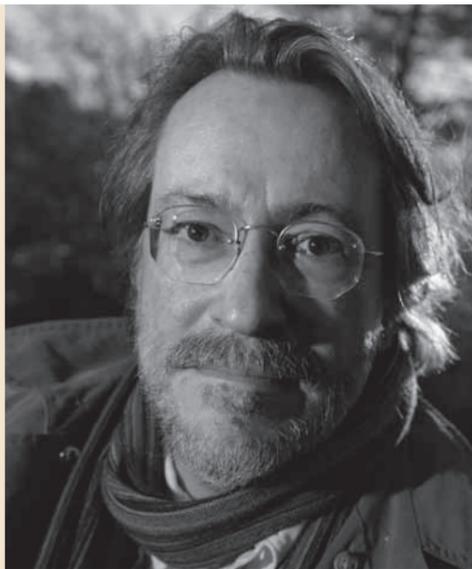
Ihr

Dr. Wolf Rüdiger Osburg

# Mozart und Casanova, Venedig, Wien, London und New York – das unglaubliche Leben eines Universalgenies

»... Fantasie und Erzählfreude in jeder Zeile ...«

GÖTEBORGS  
POSTEN



*Niklas Rådströms Roman ist die Geschichte des Mozart-Librettisten Lorenzo Da Ponte, dessen abenteuerliches Leben ein Jahrhundert der Musik- und Kulturgeschichte umspannte. Das Buch ist eine Meditation über Musik, Liebe, Kreativität und darüber, was wir aus unserem Leben machen können. Mit »Der Librettist« wird einer der bedeutendsten Schriftsteller Schwedens in Deutschland vorgestellt.*

Foto © Janerik Henriksson / SCANPIX

Auf seinem Sterbebett erinnert sich Lorenzo Da Ponte (1749–1838). Er ist der Librettist der drei bekanntesten Opern Mozarts (Le nozze di Figaro, Don Giovanni und Così fan tutte), geborener Jude, geweihter katholischer Priester, verheiratet und Vater von mindestens sechs Kindern, Poet, Spieler und Abenteurer, Freund Giacomo Casanovas, Hofdichter in Wien, Theatermann und Buchdrucker in London, Kolonialwarenhändler und Weinbauer in Philadelphia, sowie der erste Professor für Italienisch an der Universität in New York. In vollkommener Logik lässt der Autor Da Pontes Leben rückwärts ablaufen.

**Niklas Rådström**, geb. 1953, hat seit seinem Debüt 1975 ein vielfältiges schriftstellerisches Werk vorgelegt – Gedichtsammlungen, Romane, Essays und Drehbücher für Film und Theater. 1992 bekam er den Augustpreis, den renommiertesten schwedischen Literaturpreis für seinen Roman »Medan tiden tänker på annat«. Rådström ist Mitglied der »Gemeinschaft der Neun«, einer schwedischen Akademie für Literatur. **Maike Dörries**, geb. in Oldenburg i. O., studierte Skandinavistik und Niederdeutsch und ist seit 1998 freie Übersetzerin, mit Preisen ausgezeichnet, und Lektorin. **Frank Zuber**, geb. in Wiesbaden, hat Skandinavistik, Anglistik und Germanistik studiert und ist als Übersetzer aus dem Norwegischen, Dänischen, Schwedischen und Englischen sowie als Lehrbeauftragter für Norwegisch tätig.

- Ein historischer *und* musikalischer Roman
- Wie die Oper nach Amerika kam
- »Mozarts Glanz strahlt auch auf ihn, seinen besten – oder, besser gesagt: seinen einzigen guten – Textdichter.« (WOLFGANG HILDESHEIMER)

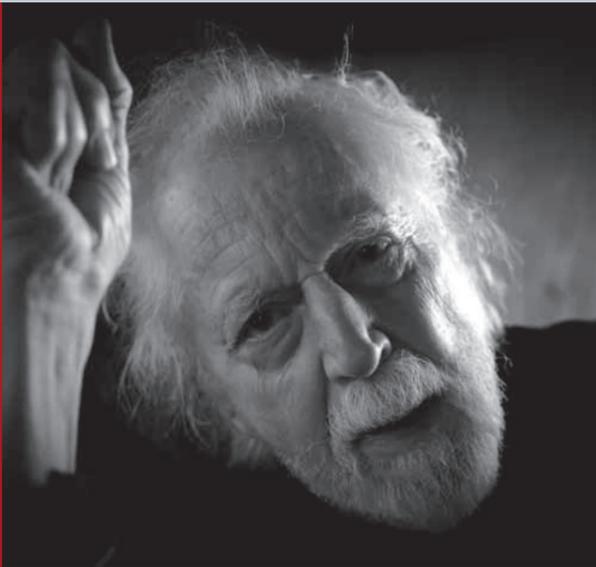
**Niklas Rådström**  
**Der Librettist**  
Roman  
Aus dem Schwedischen  
von Maike Dörries und Frank Zuber  
Ca. 352 Seiten  
Gebunden  
Ca. € 19,95 (D) / € 20,60 (A) /  
SFR 30,50 (empfohlener Verkaufspreis)  
ISBN 978-3-940731-67-8  
Warengruppe 1113  
**Auslieferung 10. Oktober**

Streifenplakat Best.-Nr. 90564



## Das wichtigste Buch des Gastlandes Island auf der Frankfurter Buchmesse 2011

### Das Opus Magnum des großen Erneuerers der isländischen Literatur – Thor Vilhjálms­son



*Island ist im 13. Jahrhundert politisch im Umbruch, in Europa bestimmen Endzeitvisionen das Denken. Mit seiner poetischen, kraftvollen Sprache und in eindrücklichen Bildern gelingt ihm ein grandioses Panorama des europäischen Mittelalters ganz im Stile von Umberto Ecos »Der Name der Rose«.*

Foto © Jóhann Páll Valdimarsson

Sturla Sighvatsson, der von 1199 bis 1238 lebte, ist ein Mitglied der mächtigen Familie der Sturlungen. Sturla verstrickt sich in Schuld, auch gegenüber dem Bischof. Am Ende reuen ihn seine Taten und er verlässt Island und die ihn liebende Solveig, um in einer Pilgerfahrt nach Rom vom Papst Vergebung seiner Sünden zu erlangen. Seine abenteuerliche Fahrt wird eine Reise zu sich selbst, an deren Ziel der Autor den ehrgeizigen Sturla dennoch scheitern lässt. Denn »ich glaube, wir müssen uns der Dichtung zuwenden, wenn wir dem Unglück entrinnen wollen« (Vilhjálms­son in einem letzten Interview im Februar 2011).

**Thor Vilhjálms­son**, geboren 1925 als Sohn eines Reeders, ist einer der Erneuerer der isländischen Prosa nach dem Zweiten Weltkrieg. Seine ersten Romane waren dem *nouveau roman* verpflichtet. Für »Das Graumoos glüht« erhielt er den Preis des Nordischen Rates. Neben seinen Romanen veröffentlichte er eine Vielzahl von Erzählungen, Essays, Gedichten und Übersetzungen. Vilhjálms­son starb am 2. März 2011.

**Gert Kreutzer**, 1940 geboren, studierte Germanistik, Latein und Nordische Philologie. 1990 bis 2005 Professor für Skandinavistik und Direktor des Instituts für Nordische Philologie an der Universität Köln. Zahlreiche Veröffentlichungen zur Literatur- und Kulturgeschichte Skandinaviens und Übersetzungen, insbesondere aus dem Isländischen. Herausgeber mehrerer Buchreihen und Zeitschriften.

*Von Island nach Rom – die abenteuerliche Pilgerfahrt Sturla Sighvatssons*



617

- Weltliteratur
- Die lang erwartete Übersetzung des Hauptwerks des großen isländischen Schriftstellers
- Zahlreiche Veranstaltungen des »Sagenhaften Island« im Umfeld der Frankfurter Buchmesse
- Presseschwerpunkt
- Leseexemplar
- [www.sagenhaftes-island.is/de](http://www.sagenhaftes-island.is/de) mit dem ausführlichen Interview vom Februar 2011

**Thor Vilhjálms­son**  
**Morgengebet**  
Roman  
Aus dem Isländischen übersetzt und mit einem Nachwort versehen von Gert Kreutzer  
Ca. 336 Seiten  
Gebunden  
Ca. € 19,95 (D) / € 20,60 (A) / SFR 30,50 (empfohlener Verkaufspreis)  
ISBN 978-3-940731-65-4  
Warengruppe 1113  
Auslieferung 25. Juli

Streifenplakat Best.-Nr. 90565



# Oslo 1934 – Reinhard Heydrich in Norwegen. Ein bis heute ungeklärter Kriminalfall



v.l. Terje Emberland, Bernt Roughvedt  
Foto © Berit Roald/Scanpix

*Im Rotlichtviertel von Oslo begegnet der junge Kriminalreporter Erik Erfjord 1934 zum ersten Mal jenem unheimlichen Deutschen, den er »Spinnenmann« nennt. Sein ehemaliger Schulfreund, Nachwuchsschauspieler bei der UFA, behauptet, es handele sich um einen Regisseur, der Knut Hamsuns Roman »Hunger« verfilmen wolle. Anderen präsentiert sich der Mann als Hans von Manteuffel, Kunstsammler. Doch was will SS-Standartenführer Reinhard Heydrich wirklich in Norwegen?*

»Auf dieses Buch habe ich seit 1934 gewartet.«

NILS NORDBERG  
(FÜHRENDER NORWEGISCHER  
KRIMINALEXPORTE)

»... unterhaltsam,  
spannend ...«

DAGBLADET



819

Eine Stadt im Umbruch: Oslos alte Vergnügungsviertel weichen moderner Bebauung, in den Tanzlokalen spielt man Jazz, ehemalige Schmugglerbanden suchen sich zusammen mit windigen Geschäftsleuten neue Betätigungsfelder, es kommt zu einer brutalen Exekution nach dem Muster der Gangster von Chicago. Die Polizei tappt im Dunkeln. Erik Erfjord glaubt nicht, dass der »Spinnenmann« stets nur zufällig in der Nähe der Tatorte auftaucht. Reinhard Heydrich, der spätere Chef des Reichssicherheitshauptamts, weilt in geheimer Mission in Norwegen. Verfolgt er private oder politische Ziele? Erfjord bringt sich und seine Geliebte in große Gefahr, als er den ersten Grundsatz eines Kriminalreporters verletzt – nämlich nicht selbst zu recherchieren.

**Terje Emberland und Bernt Roughvedt**, beide geboren 1956, sind Historiker. Gemeinsam haben sie die Biografie »Det ariske idol« über den norwegischen Nationalsozialisten und Schriftsteller Per Imerslund verfasst, und Bernt Roughvedt hat zuvor eine Biografie über den Reporter und Krimischriftsteller Sven Elvestad vorgelegt. »Der Spinnenmann« ist ihr erster Roman.

**Gabriele Haefs** studierte Volkskunde, Sprachwissenschaft und Nordistik. Sie ist als Übersetzerin u. a. aus dem Norwegischen tätig. Für ihre Übersetzungen, darunter »Sofies Welt« von Jostein Gaarder, wurde sie mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

**Andreas Brunstermann** arbeitet seit 2003 als Übersetzer aus dem Norwegischen und Englischen.

- Neues Autorenduo
- Die Autoren sind Experten für die deutsch-norwegische Geschichte während des »Dritten Reichs«
- Fakten und Fiktion werden in diesem Kriminalroman geschickt verbunden
- Anfang der 30er Jahre greift der Faschismus auch nach Norwegen

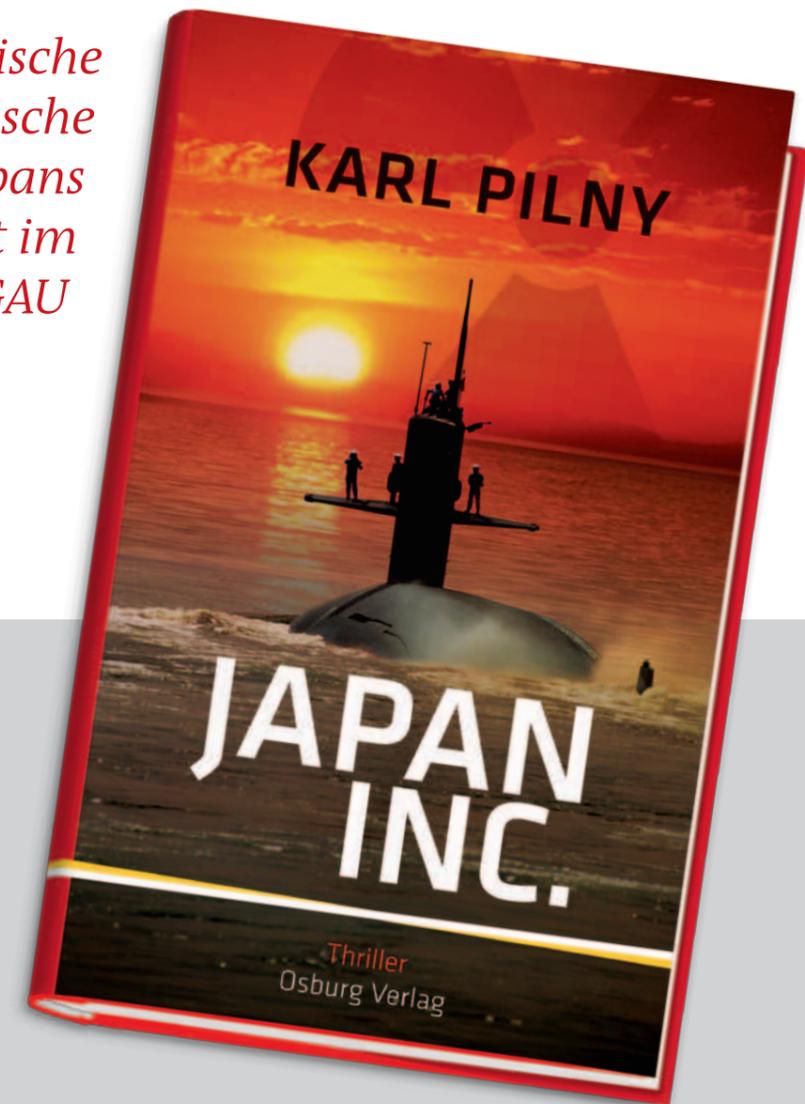
**Terje Emberland und Bernt Roughvedt**  
**Der Spinnenmann**  
Kriminalroman  
Aus dem Norwegischen von  
Gabriele Haefs und Andreas Brunstermann  
Ca. 240 Seiten  
Gebunden  
Ca. € 19,95 (D) / € 20,60 (A) /  
SFR 30,50 (empfohlener Verkaufspreis)  
ISBN 978-3-940731-68-5  
Warengruppe 1121  
Auslieferung 25. Juli

Streifenplakat Best.-Nr. 90566



# Rätselhaftes Land der aufgehenden Sonne – zwischen Hiroshima und Fukushima. Der Politthriller zu Japan

*Die politische und moralische Katastrophe Japans gespiegelt im nuklearen GAU*



*Atomenergie, bakteriologische Kampfmittel, die japanische Mafia der Yakuza, eine Geiselnahme im Shanghai World Financial Center – wir schreiben das Jahr 1 nach der Katastrophe von Fukushima im März 2011. Die alte Rivalität zwischen Japan, China und Korea findet durch die Tatsache, dass sich Nippon nach Fukushima noch schneller im Sinkflug befindet, neue Nahrung und befeuert den Nationalismus auf allen Seiten. Karl Pilny ist mit diesem Buch ein Politthriller der Extraklasse gelungen.*

Foto © privat

Während eines Empfangs im spektakulären Wolkenkratzer des Shanghai World Financial Center bringen chinesische Studenten 300 Geiseln in ihre Gewalt, um auf die noch immer ungesühnten japanischen Kriegsverbrechen in Nanking 1937 und im Zweiten Weltkrieg aufmerksam zu machen. Insbesondere wollen sie auf die Menschenversuche der ominösen »Einheit 731« hinweisen, deren Forschungsergebnisse bis heute Verwendung finden. Welche Rolle spielen hierbei die Waguni, ein verschwörerisches Netzwerk aus Wirtschaftsführern, Teilen des Militärs und nicht zuletzt der mächtigen Yakuza in Japan? Die Welt steht am Rand einer militärischen Eskalation. Nur der Anwalt Jeremy Gouldens, der eigentlich seine verschleppte Liebe, Cathy Wong, aus den Klauen der Mafia befreien will, kann sie aufhalten.

**Karl Pilny**, geboren 1960, gilt als einer der tiefsten deutschen Asienkenner. Der Wirtschaftsanwalt arbeitete bei internationalen Anwaltskanzleien in Asien und Europa. Pilny, der heute in Berlin und Zürich lebt, verbrachte Jahre in Japan und hat mit »Das asiatische Jahrhundert«, »Tanz der Riesen« und »Tiger auf dem Sprung« drei vielbeachtete, spannungsreiche Sachbücher über die wachsende Bedeutung des asiatischen Wirtschaftsraumes für unser globales Jahrhundert verfasst. »Japan Inc.« ist sein erster Roman.

- Das fulminante Romandebüt eines der bekanntesten deutschen Asienexperten
- Einzigartige Mischung aus hochbrisanten Fakten, topaktuellen Ereignissen und beklemmend realistischer Fiktion
- Was haben deutsche U-Boote aus dem Zweiten Weltkrieg mit den Terrorwaffen der Gegenwart zu tun?
- Presse- und Lesereise

**Karl Pilny**  
**Japan Inc.**  
Roman  
Ca. 510 Seiten  
Gebunden  
Ca. € 22,90 (D) / € 23,60 (A) /  
SFR 34,90 (empfohlener Verkaufspreis)  
ISBN 978-3-940731-69-2  
Warengruppe 1121  
**Auslieferung 26. September**

Streifenplakat Best.-Nr. 90567

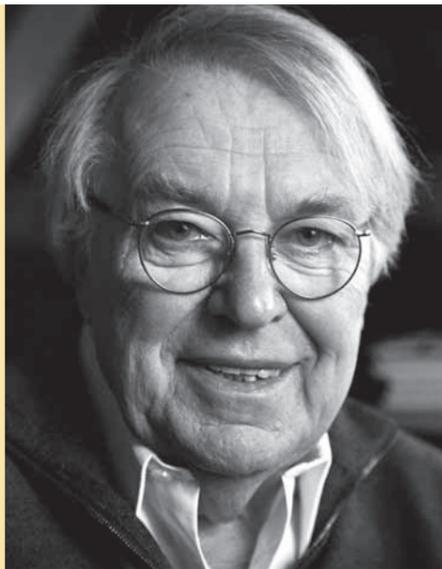


9 783940 731692



# Eine romantische Liebesgeschichte in einer nordböhmischen Kleinstadt

*Die Begegnung der  
Kulturen, erzählt  
mit tschechischem  
Humor*



*Können ein Papagei und ein Kater einander lieben oder wenigstens miteinander auskommen? Und wie verhält es sich mit ihren Besitzern, der schönen, aber schon in die Jahre gekommenen Tschechin und dem etwas jüngeren kurdischen Immigranten? Nur ein Meistererzähler wie Pavel Kohout vermag es, dramatische Zeiten und Lebensschicksale in einem einzigen tragikomischen Roman zu bündeln und zu einem reinen Lesevergnügen zu machen.*

Foto © O. Skacha

Eine Kleinstadt in Böhmen, in der Tschechen, Deutsche und Juden zusammenleben. Erst verschwinden die Juden, nach dem Krieg auch die Deutschen. Hier lebt die schöne Frau, Tochter eines Arztes. Sie liebt, ein Kind stirbt, der Mann verrät seine Ideale, sie verlässt ihn. Dann verschwinden auch die Tschechen aus der einst gutbürgerlichen Gegend. Die schöne Frau lebt nun mit ihrem Papagei allein unter neuen Nachbarn, die aus dem Süden und Osten zugewandert sind. Bis zu dem Tag, an dem ein neuer Mieter bei ihr einzieht, ein fremdländischer Mann mit seinem Kater.

**Pavel Kohout**, 1928 in Prag geboren, zählt zu den international bekanntesten Schriftstellern und Dramatikern. Als einer der Wortführer des »Prager Frühlings« von 1968 wurde er aus der Kommunistischen Partei ausgeschlossen und über zwanzig Jahre totgeschwiegen. Mitverfasser der »Charta 77«, daraufhin 1979 ausgebürgert. Zu seinen bekanntesten Werken gehören: »Die Henkerin« (1978); »Wo der Hund begraben liegt« (1987) und »Sternstunde der Mörder« (1995). Bei Osburg erschienen »Die Schlinge« (2009) und »Mein tolles Leben mit Hitler, Stalin und Havel« (2010). Pavel Kohout lebt heute in Wien und Prag. **Silke Klein** unterrichtet an der Karlsuniversität Prag und arbeitet freiberuflich als Übersetzerin. Sie übertrug u. a. Werke von Eva Kantůrková, Vladimír Körner, Richard Weiner ins Deutsche.

- Das Buch ist gerade für das tschechische Fernsehen verfilmt worden
- Buchpräsentationen in Wien und Berlin
- Der Autor steht für Lesungen zur Verfügung

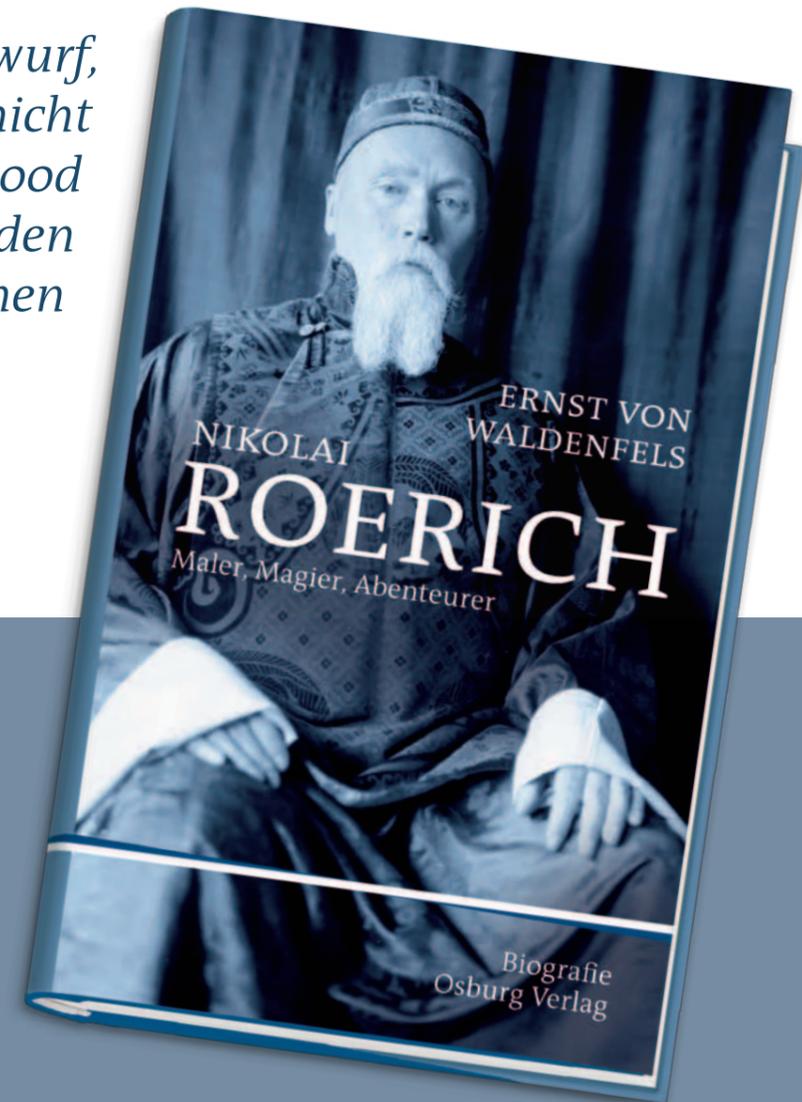
**Pavel Kohout**  
**Der Fremde und die Schöne Frau**  
Roman  
Aus dem Tschechischen  
von Silke Klein  
Ca. 240 Seiten  
Gebunden  
Ca. € 19,95 (D) / € 20,60 (A) /  
SFR 30,50 (empfohlener Verkaufspreis)  
ISBN 978-3-940731-70-8  
Warengruppe 1112  
Auslieferung 29. August

Streifenplakat Best.-Nr. 90568



# Nikolai Roerich – Maler, Magier und Liebling der Reichen

*Ein Lebensentwurf,  
wie ihn nicht  
einmal Hollywood  
hätte erfinden  
können*



*Er war Maler, Okkultist, Liebling der Reichen und Mächtigen und entwickelte seine eigene mystische Lehre. Im zaristischen Russland geboten, beriet er später höchste amerikanische Regierungskreise, unterhielt aber auch Verbindungen zum Geheimdienst der jungen Sowjetunion. 1925 reiste er für drei Jahre durch Indien, China, die Mongolei und Tibet auf der Suche nach dem mythischen Zentrum der weisen Mahatmas. Roerich und seiner Lehre folgen heute noch Hunderttausende von Anhängern in Russland und der ganzen Welt.*

Foto © J. Baku

Nikolai Roerich (1874–1947) wurde im vorrevolutionären Russland ein angesehener Maler. Sein starkes Interesse galt dem Okkultismus, das ihn schließlich zur Lehre der Theosophie führte. Nach der russischen Revolution ging Roerich ins Exil nach London. Dort und später in New York erhielt seine Frau Helena fast täglich Mitteilungen der mythischen Mahatmas, die ihren Mann zu Großem ausersehen hatten. In kurzer Zeit scharte sich ein Kreis von Gönnern und Anhängern um den Künstler, die ihm 1929 am vornehmen Riverside Drive in Manhattan ein 29-stöckiges Hochhaus errichteten. Waldenfels' Biografie bringt erstmals Licht in das Dunkel eines geheimnisvollen Lebens.

Ernst von Waldenfels, geboren 1963, lebt als freier Journalist, Übersetzer und Reiseveranstalter in Ulan Bator, Mongolei. Er schrieb »Der Spion, der aus Deutschland kam. Das geheime Leben des Seemanns Richard Krebs« (2002).

- Sensationelle Biografie. Ergebnis langjähriger Forschungen
- Ein noch wechsellvolleres Leben als das Essad Beys in »Der Orientalist« von Tom Reiss
- Roerich und seine Frau initiierten den »Roerich-Pakt«, der zum Vorläufer der UNESCO-Konvention zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten wurde
- Der Autor ist in mehreren Kulturen zu Hause
- Lesereise

**Ernst von Waldenfels  
Nikolai Roerich – Maler,  
Magier, Abenteurer**  
*Biografie*  
Sachbuch  
Ca. 460 Seiten, mit zahlr. Abb.  
Gebunden  
Ca. € 26,90 (D) / € 27,70 (A) /  
SFR 39,90 (empfohlener Verkaufspreis)  
ISBN 978-3-940731-71-5  
Warengruppe 1941  
Auslieferung 26. September

Streifenplakat Best.-Nr. 90569



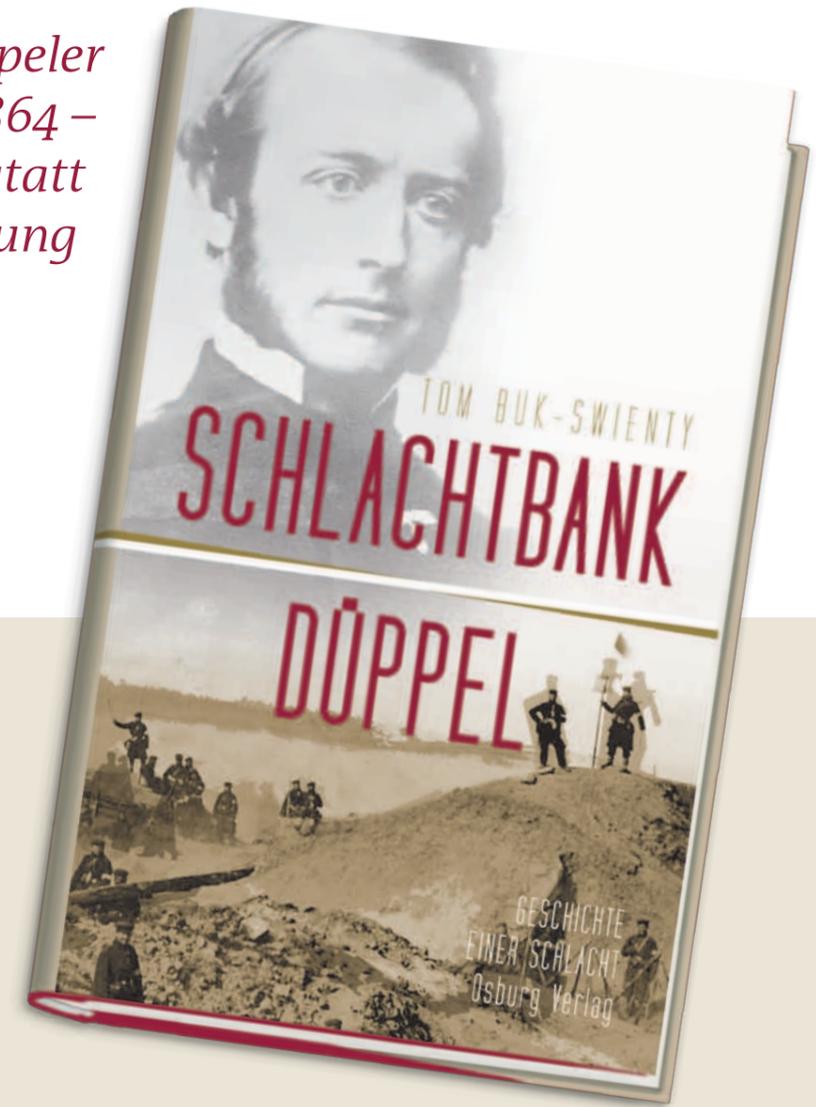
# Ein Sachbuch über eine Schlacht – zugleich ein literarisches Ereignis

*Die Düppeler Schanzen 1864 – Gemetzel statt Erstürmung*



Foto © Erik Smedegaard

*Wie schafft man es in der heutigen Zeit, mit einem Buch über eine Schlacht den erfolgreichsten Non-Fiction-Titel des Jahres zu schreiben? Tom Buk-Swienty ist dies 2008 in Dänemark gelungen, indem er das Kriegsgeschehen eindringlich aus der Perspektive des einfachen Soldaten, der Offiziere, Feldärzte und Kriegskorrespondenten erzählt. Was so entstanden ist, ist ein mitreißender, dokumentarischer Bericht über die Schlacht, für die die Soldaten den »Kosenamen« »Schlachtbank« Düppel erfanden.*



Wochenlang regneten die deutschen Granaten auf die Stellungen bei Düppel herab, in denen das dänische Heer 1864 in Schützengräben verschanzt liegt. An einem klaren Frühlingsmorgen schweigen die Kanonen plötzlich. Diejenigen, die diesen Tag überleben, erinnern sich an den Moment wie an den Augenblick vor dem Weltuntergang. Dann ertönen die Kommandorufe. Zehntausende von Soldaten stürmen aus den Schützengräben. Ein Inferno von Granaten und Kugeln zerreißt die Stille. Die Schlacht an den Düppeler Schanzen am 18. April 1864 hat begonnen. Für Dänemark wurde sie zum nationalen Trauma.

**Tom Buk-Swienty**, geb. 1966, Autor, Journalist und Lektor am Center for Journalistik der Syddansk Universitet. Er war zehn Jahre USA-Korrespondent der Wochenzeitung *Weekendavisen* sowie 2002–2003 Fellow am Center for Writers and Scholars der New York Library. 2008 erschien »Schlachtbank Düppel«, das als bestes Sachbuch des Jahres in Dänemark ausgezeichnet wurde.

**Ulrich Sonnenberg**, geb. 1955, war bis Ende 2003 Verkaufsleiter der Verlage Suhrkamp und Insel. Seit Anfang 2004 lebt und arbeitet er als freier Übersetzer und Herausgeber in Frankfurt am Main. Er übersetzte u. a. Jens Andersens Biografie »Hans Christian Andersen« und Morten Ramslands Bestseller »Hundsköpfe«, für Osburg 2010 Peter Øvig Knudsen, »Der innere Kreis«.

- Die Schlacht, die die politische Landschaft Deutschlands und Dänemarks veränderte
- »Düppelwood« (FAZ 5. Juli 2010) – das Buch wird in Dänemark für 14 Mio. Euro verfilmt
- Buchpräsentationen mit dem Autor in Berlin und Kiel
- Sensation: Dänemarks König wollte sein Reich nach der Niederlage in den Deutschen Bund einbringen
- Lesereise mit Ulrich Sonnenberg

**Tom Buk-Swienty**  
**Schlachtbank Düppel**  
*Geschichte einer Schlacht*  
Sachbuch  
Aus dem Dänischen  
von Ulrich Sonnenberg  
Ca. 420 Seiten, mit zahlr. unveröff. Abb.  
Gebunden  
Ca. € 26,90 (D) / € 27,70 (A) /  
SFR 39,90 (empfohlener Verkaufspreis)  
ISBN 978-3-940731-72-2  
Warengruppe 1946  
Auslieferung 29. August

Streifenplakat Best.-Nr. 90570



# Migranten: Es wird Zeit, die Menschen zu betrachten, nicht die Diskussion

*Multikulti:  
schon längst  
Realität unseres  
Alltags*

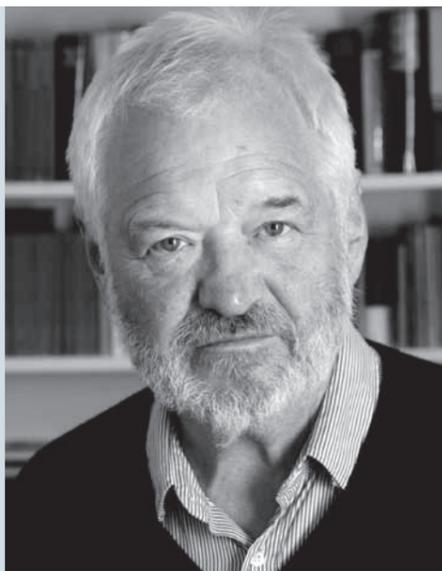
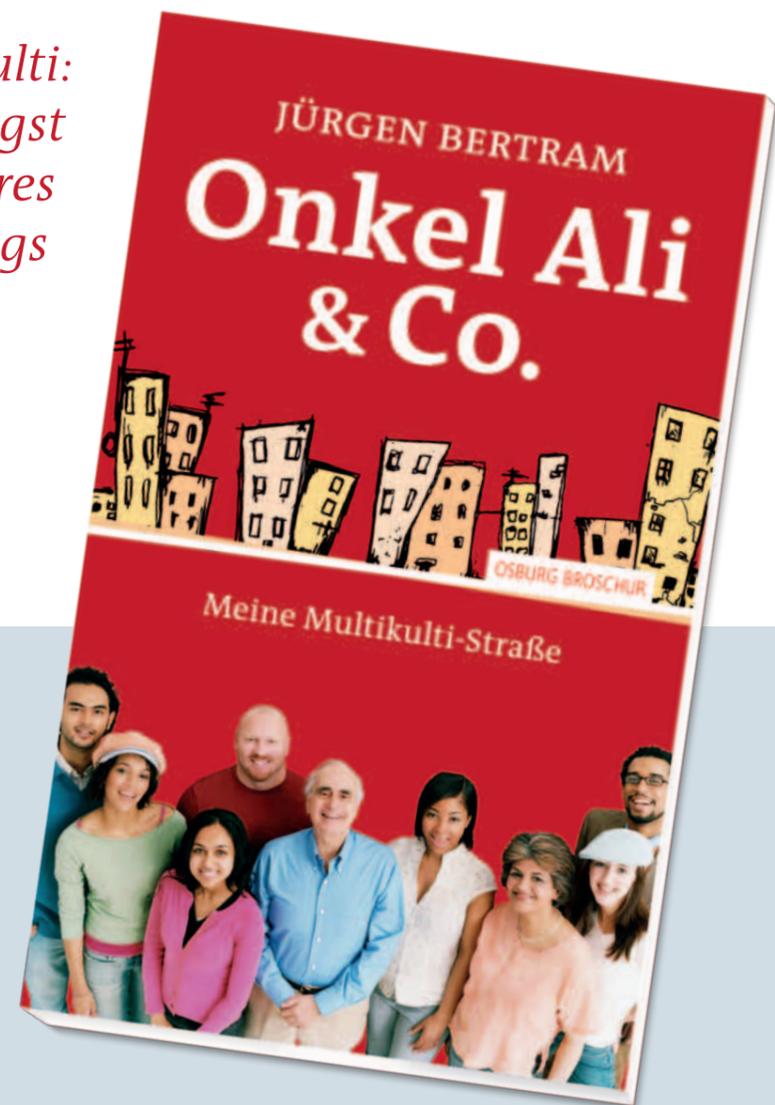


Foto © Urs Kluyver

*Fluch oder Segen – zwischen diesen Polen pendelt die Integrationsdiskussion. Jürgen Bertram, der als Fernsehkorrespondent selbst viele Jahre im Ausland verbrachte, sprach in seiner Hamburger Nachbarschaft mit den Bürgern, die sonst nur Gegenstand von Polemiken, Statistiken oder Seminaren sind. Das Ergebnis seines Spaziergangs durch die Kulturen sind spannende Lebensgeschichten und überraschende Erkenntnisse.*



»Deutschland schafft sich ab« – die Erregung, die Thilo Sarrazins These auslöste, begriff Jürgen Bertram als Anregung. Er streifte durch seine Straße im ganz normalen Hamburger Stadtteil Eimsbüttel und führte Gespräche mit den Menschen, um die es in der unvermindert heißen Integrationsdebatte geht. Ob er nun einen vietnamesischen Fischhändler kennenlernte, einen von islamischen Mitgliedern geprägten Boxklub oder eine kabyliche Tänzerin – überall traf er auf fesselnde Lebensberichte und die Bereitschaft, dem Gastland etwas zurückzugeben. Aufklärung, aber keine Verklärung lautet das Credo seines Buches, das nicht für den Stammtisch bestimmt ist, sondern der Differenzierung dienen soll.

**Jürgen Bertram**, Jahrgang 1940, begann seine journalistische Laufbahn bei einer niedersächsischen Heimatzeitung und kam 1972 nach Redakteursjahren bei der Deutschen Presseagentur und beim Nachrichtenmagazin *Der Spiegel* zum NDR-Fernsehen, für das er 13 Jahre als Fernsehkorrespondent aus China und Südostasien berichtete. Er ist Autor zahlreicher zeitkritischer Bücher. Für den Osburg Verlag schrieb er zusammen mit seiner Frau Helga den Auswanderer-Report »Sehnsucht Australien« (2009) und 2011 sein Bekenntnis »Torschrei«.

- Der erste Band der Reihe OSBURG BROSCHUR, die aktuellen zeitgeschichtlichen Themen ein Podium eröffnet
- Zeitgeschichte zum Anfassen
- Der Autor steht für Lesungen zur Verfügung

**Jürgen Bertram**  
**Onkel Ali & Co.**  
*Meine Multikulti-Straße*  
Sachbuch  
Ca. 240 Seiten, mit Abb.  
Brosch.  
Ca. € 16,95 (D) / € 17,45 (A) /  
SFR 25,90 (empfohlener Verkaufspreis)  
ISBN 978-3-940731-73-9  
Warengruppe 1973  
Auslieferung 26. September

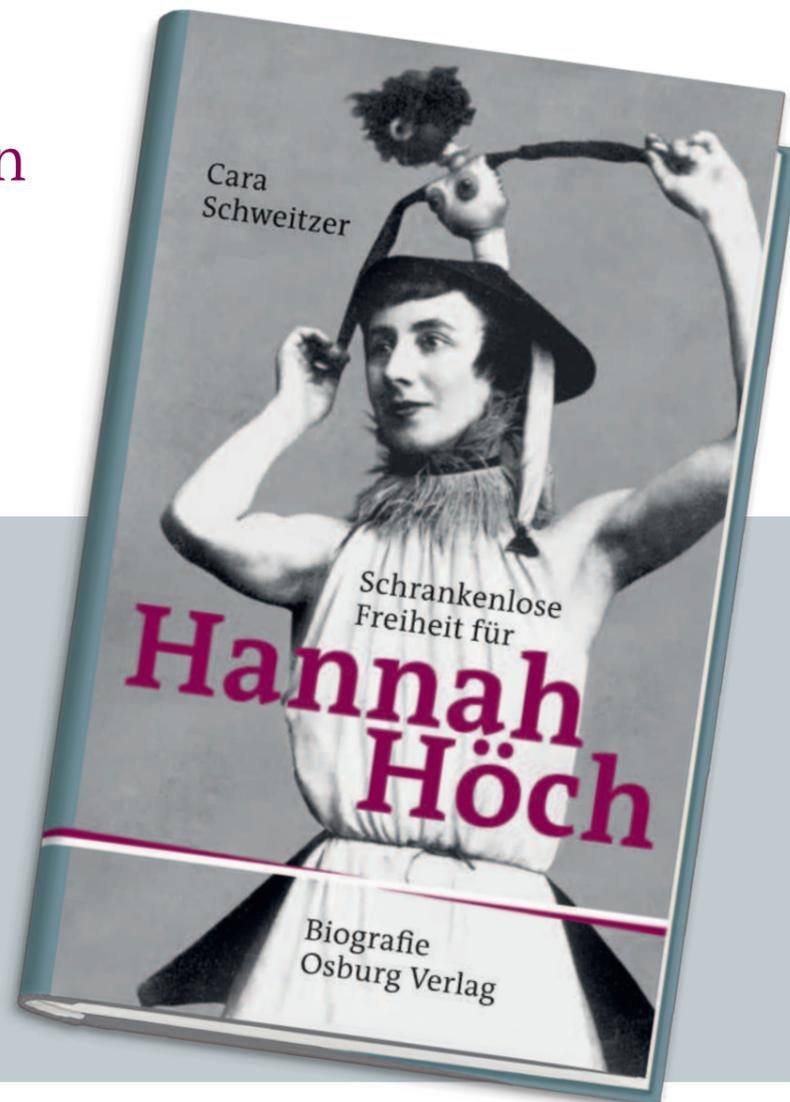
Streifenplakat Best.-Nr. 90571



Ende Mai erschienen

Das Leben der  
Dada-Künstlerin  
unter der  
NS-Diktatur

Lang erwartet.  
Die umfassende  
Biografie



Mit ihrer Schere schnitt sie Kunstgeschichte, die Collagen der Grande Dame der Berliner Dada-Bewegung, Hannah Höch (1889–1978), spiegeln einen weiblichen Blick auf die Weimarer »Bierbauchkulturepoche«. Erstmals erscheint nun eine Lebensbeschreibung der Künstlerin, die ausführlich ihre prekäre Lage unter der NS-Diktatur thematisiert. Bisher unentdeckte Briefe und Dokumente erklären, warum Hannah Höch Deutschland nicht in letzter Minute verlassen konnte.

**Cara Schweitzer**  
**Schrankenlose Freiheit für Hannah Höch**  
Biografie  
Sachbuch  
447 Seiten, mit 32 Abb.  
Gebunden  
Ca. € 26,90 (D) / € 27,70 (A) /  
SFR 39,90 (empfohlener Verkaufspreis)  
ISBN 978-3-940731-64-7  
Warengruppe 1951



Spitzentitel aus unseren vorausgegangenen Programmen

»Ein großer Wurf ...  
zudem eine wunderbare Lektion  
in Toleranz und Menschenliebe  
und nicht zuletzt Lesegenuss pur ...«  
Buchmarkt



**Roy Jacobsen**  
**Der Sommer, in dem Linda  
schwimmen lernte**  
Roman  
Aus dem Norwegischen  
von Gabriele Haefs  
270 Seiten  
Gebunden  
€ 19,95 (D) /  
€ 20,60(A) / SFR 30,50  
ISBN 978-3-940731-58-6

**Wilhelm Bartsch**  
**Meckels Messerzüge**  
Roman  
367 Seiten  
Gebunden  
€ 19,95 (D) /  
€ 20,60 (A) / SFR 30,50  
ISBN 978-3-940731-59-3



Wenn deutsche Leser die Verbindung  
zwischen Belletristik und Geschichte  
wirklich schätzen, dann sollte dieser  
späte Debütant Wilhelm Bartsch seinen  
erfolgreichen Kollegen Daniel Kehlmann  
auch an der Ladenkasse alt – pardon:  
jung! – aussehen lassen  
Deutschlandradio

20 | 21

»Gabriele Katz liefert den  
zeitgeschichtlichen Rahmen,  
um das Außergewöhnliche  
dieser Frau überhaupt  
begreifen zu können ...«  
Handelsblatt

**Gabriele Katz**  
**Margarete Steiff**  
Die Biografie  
Sachbuch  
328 Seiten, mit Abb.  
Gebunden  
€ 24,90 (D) /  
€ 25,70 (A) / SFR 37,90  
ISBN 978-3-940731-63-0



»Bandixen erzählt in  
seinem ersten Roman  
eine wundervolle  
Geschichte ...«  
HAN

**Ocke Bandixen**  
**Fast kein Land**  
Roman  
176 Seiten  
Gebunden  
€ 17,95 (D) /  
€ 18,50 (A) / SFR 27,50  
ISBN 978-3-940731-60-9

# Jetzt als Sonderausgaben erhältlich

Nummer 1 auf der Liste  
der »Sachbücher  
des Monats August«  
Süddeutsche Zeitung am 31.07.2009

18,- €



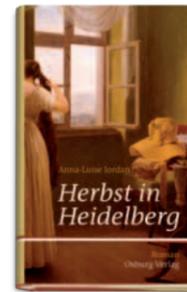
**Corrado Augias**  
**Die Geheimnisse Roms**  
*Eine andere Geschichte  
der Ewigen Stadt*  
544 Seiten, mit zahlr. Abb.  
Gebunden  
**Sonderpreis**  
€ 18,00 (D) /  
€ 18,60 (A) / SFR 27,90  
ISBN 978-3-940731-17-3  
Auslieferung 25. Juli



**Pavel Kohout**  
**Die Schlinge**  
Roman  
303 Seiten  
Gebunden  
**Sonderpreis**  
€ 10,00 (D) /  
€ 10,30 (A) / SFR 15,90  
ISBN 978-3-940731-26-5  
Auslieferung 29. August

10,- €

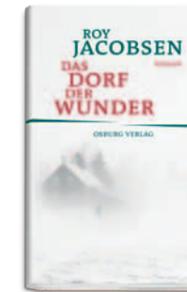
*Wie Politik das persönliche  
Schicksal bestimmt, das beschreibt  
Pavel Kohout meisterhaft*  
HÖRZU



**Anna-Luise Jordan**  
**Herbst in Heidelberg**  
Roman  
381 Seiten  
Gebunden  
€ 19,95 (D) / € 20,60 (A) /  
SFR 30,50  
ISBN 978-3-940731-61-6



**Jürgen Bertram**  
**Torschrei**  
*Bekenntnisse eines  
Fußballsüchtigen*  
Mit einem Nachwort  
von Günther Koch  
Sachbuch  
256 Seiten, Gebunden  
€ 19,95 (D) / € 20,60 (A) /  
SFR 30,50  
ISBN 978-3-940731-62-3



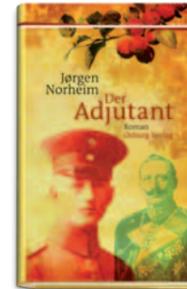
**Roy Jacobsen**  
**Das Dorf der Wunder**  
Roman  
237 Seiten  
Gebunden  
€ 19,95 (D) / € 20,60 (A) /  
SFR 34,50  
ISBN 978-3-940731-34-0



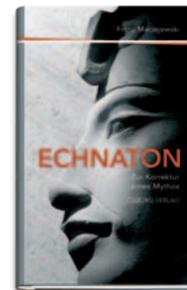
**Jürgen Petschull**  
**Der fünfte Schatten**  
Thriller  
350 Seiten  
Gebunden  
€ 19,95 (D) / € 20,60 (A) /  
SFR 30,50  
ISBN 978-3-940731-49-4



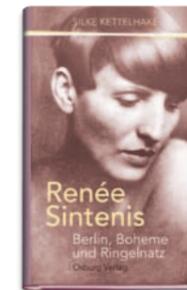
**Pavel Kohout**  
**Mein tolles Leben mit  
Hitler, Stalin und Havel**  
*Erlebnisse – Erkenntnisse*  
Sachbuch  
565 Seiten, mit 28 Abb.  
Gebunden  
€ 26,90 (D) / € 27,70 (A) /  
SFR 39,90  
ISBN 978-3-940731-48-7



**Jörgen Norheim**  
**Der Adjutant**  
Roman  
303 Seiten  
Gebunden  
€ 19,95 (D) / € 20,60 (A) /  
SFR 30,50  
ISBN 978-3-940731-47-0



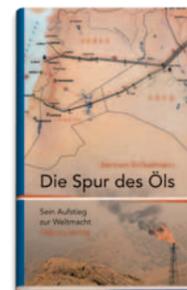
**Franz Maciejewski**  
**Echnaton oder  
Die Erfindung des  
Monotheismus**  
*Zur Korrektur  
eines Mythos*  
Sachbuch, gebunden  
336 Seiten, mit zahlr. Abb.  
€ 24,90 (D) / € 25,70 (A) /  
SFR 37,90  
ISBN 978-3-940731-50-0



**Silke Kettelhake**  
**Renée Sintenis**  
*Berlin, Boheme und  
Ringelnatz*  
Sachbuch  
479 Seiten, mit Abb.  
Gebunden  
€ 24,90 (D) / € 25,70 (A) /  
SFR 37,90  
ISBN 978-3-940731-51-7



**Geerd Dahms**  
**Das Hamburger  
Gängeviertel**  
*Unterwelt im Herzen  
der Großstadt*  
Sachbuch  
288 Seiten, mit 100 Abb.  
Sonderformat, geb.  
€ 24,90 (D) / € 25,70 (A) /  
SFR 37,90  
ISBN 978-3-940731-53-1



**Bertram Brökelmann**  
**Die Spur des Öls**  
*Sein Aufstieg zur  
Weltmacht*  
Sachbuch  
624 Seiten,  
mit zahlr. Abb.  
Gebunden  
€ 29,90 (D) / € 30,90 (A) /  
SFR 43,50  
ISBN 978-3-940731-54-8



**Tadsch os-Saltane**  
**Memoiren**  
*Im Harem des persischen  
Sonnenthrons*  
Sachbuch  
270 Seiten, mit bisher  
unveröffentlichten  
Archivaufnahmen  
Gebunden  
€ 19,95 (D) / € 20,60 (A) /  
SFR 30,50  
ISBN 978-3-940731-52-4



**Gabriele Katz**  
**Käthe Kruse**  
*Die Biografie*  
Sachbuch  
479 Seiten, mit zahlr. Abb.  
Gebunden  
€ 26,90 (D) /  
€ 27,70 (A) / SFR 39,90  
ISBN 978-3-940731-38-8



**Norbert Leithold**  
**Graf Goertz –  
der große Unbekannte**  
*Eine Entdeckungsreise  
in die Goethezeit*  
Sachbuch  
336 Seiten, mit zahlr. Abb.  
Gebunden  
€ 24,90 (D) /  
€ 25,70 (A) / SFR 37,90  
ISBN 978-3-940731-39-5



**Jürgen Petschull**  
**Der letzte Tanz  
im Paradies**  
*Ein historischer Thriller  
aus der deutschen Südsee*  
504 Seiten  
Gebunden  
€ 22,90 (D) /  
€ 23,60 (A) / SFR 34,90  
ISBN 978-3-940731-29-6



**Wolf-Rüdiger Osburg**  
**Hineingeworfen**  
*Der Erste Weltkrieg  
in den Erinnerungen  
seiner Teilnehmer*  
Sachbuch  
525 Seiten, mit zahlr. Abb.  
Gebunden  
€ 29,90 (D) /  
€ 30,90 (A) / SFR 43,50  
ISBN 978-3-940731-30-2

## Osburg Verlag GmbH

Mohrenstr. 34  
10117 Berlin  
Tel (030) 20 60 91-90  
Fax (030) 20 60 91-92  
info@osburgverlag.de  
www.osburgverlag.de

## Ihre Ansprechpartner im Verlag

Verleger  
**Dr. Wolf-Rüdiger Osburg**  
Tel (030) 20 60 91-90  
w.osburg@osburgverlag.de

Marketing  
**Annette Bockler-Osburg**  
Tel (030) 20 60 91-91  
a.osburg@osburgverlag.de

Vertriebsleitung  
**Jochen Böge**  
Tel (04393) 973 16  
j.boege@osburgverlag.de

Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
**Margarete Schwind**  
**Sabine Schaub**  
Tel (030) 31 99 83 20  
ms@schwindkommunikation.de  
s.schaub@  
schwindkommunikation.de

Veranstaltungen  
**Elfie Böge**  
Tel (04393) 973 16  
Fax (04393) 973 17

Rechte und Lizenzen  
**Dr. Wolf-Rüdiger Osburg**  
Tel (030) 20 60 91-90  
w.osburg@osburgverlag.de

## Vertreteradressen

*Schleswig-Holstein / Hamburg /  
Bremen / Niedersachsen*  
**Martin Goldberg D5**  
c/o Freys Bücherdienste  
Weidenallee 51  
20357 Hamburg  
Tel (040) 52 55 01 42  
Fax (040) 52 55 02 47  
mail@freysbuecherdienste.de

*Berlin / Brandenburg /  
Mecklenburg-Vorpommern*  
**Erik Gloßmann 39**  
Kaulsdorfer Str. 11  
15366 Hoppegarten OT Hönow  
Tel (030) 99 28 67 00  
Fax (030) 99 28 67 01  
erik.glossmann@t-online.de

*Sachsen/Thüringen /  
Sachsen-Anhalt*  
**Jutta Olewinski J9**  
Im Rod 12  
99438 Bad Berka  
Tel (036458) 48 336  
Fax (036458) 48 336  
olewinski@aol.com

*Nordrhein-Westfalen*  
**Jochen Große Entrup 93**  
Gladbacher Weg 12  
42799 Leichlingen  
Tel (02175) 16 95-47  
Fax (02175) 16 95-48  
jochen@grosseentrup.de

*Hessen/Saarland /  
Rheinland-Pfalz/Luxemburg*  
**Peter Oepping N2**  
c/o Vertreter Service Buch  
Schwarzwaldstr. 42  
60528 Frankfurt  
Tel (069) 95 52 83 16  
Fax (069) 95 52 83 10  
oepping@vertreterservicebuch.de

*Baden-Württemberg*  
**Margarete und  
Reinhold Dussling 59**  
Verlagsvertretung Dussling  
Feldstr. 8  
76275 Ettlingen  
Tel (07243) 21 99 617  
Fax (07243) 21 99 618  
mr.dussling@t-online.de

*Bayern*  
**Peter Gersbeck G7**  
c/o Buchhandlung Rolles  
Bahnhofstr. 24a  
82377 Penzberg  
Tel (08856) 83 153  
Fax (08856) 82 956  
gersbeck@t-online.de

*Österreich (Gebiet Ost)*  
**Johann Czap**  
Kainachgasse 19/3/1  
A-1210 Wien  
Tel (01) 2 90 36 60  
Fax (01) 2 90 36 60  
johann.czap@mohrmorawa.at

*Österreich (Gebiet West)*  
**Michael Hipp**  
Mahrhöflweg 20/5/5  
A-9500 Villach  
Tel (0664) 3 91 28 37  
Fax (066477) 3 91 28 37  
michael.hipp@  
mohrmorawa.at

*Schweiz*  
**Ruedi Amrhein**  
c/o Verlagsauslieferung  
Scheidegger & Co. AG  
Obere Bahnhofstrasse 10 A  
CH-8910 Affoltern am Albis  
Tel (041) 44 762 42 45  
Fax (041) 44 762 42 49  
r.amrhein@  
scheidegger-buecher.ch

## Auslieferungen

### Deutschland



**PROLIT Verlagsauslieferung**  
Siemensstr. 16  
35463 Fernwald-Annerod  
**Nina Kallweit**  
Tel (0641) 94 393-24  
Fax (0641) 94 393-89  
n.kallweit@prolit.de

### Österreich

**MOHR MORAWA**  
Buchvertrieb Gesellschaft mbH  
Postfach 260  
A-1101 Wien  
Tel (01) 6 80 14-0  
Fax (01) 6 88 71 30  
bestellung@mohrmorawa.at

### Schweiz

**Buchzentrum AG**  
Industriestrasse Ost 10  
CH-4614 Hägendorf  
Tel (041) 62 209 26 26  
Fax (041) 62 209 26 27  
kundendienst@buchzentrum.ch

Besuchen Sie uns  
im Internet unter  
[www.osburgverlag.de](http://www.osburgverlag.de)



Änderungen von Lieferbar-  
keit, Preisen, Ausstattung  
und Erscheinungsterminen  
vorbehalten.

Titelmontage:  
Reiter © plainpicture/Mira

Gestaltung:  
TOREROS. werbeagentur  
Grundkonzeption:  
© sans serif, Berlin  
Druck: Bartelsdruckt.de  
Redaktionsstand:  
29.04.2011